

## Kandidatur für den Landesvorstand: Thomas Goes, KV Göttingen

*Liebe Genoss:innen*, wir haben große Aufgaben zu lösen, wenn DIE LINKE wieder stärker werden soll. Um uns hat sich ein isolierender Ring gelegt, der uns von denen trennt, für und mit denen wir Politik machen wollen. Das müssen wir ändern. Und das können wir auch ändern.

Wir müssen die Wütenden wieder mehr erreichen, die von der etablierten Politik frustriert sind. Aber auch die Hoffenden, die jeden Tag an einem besseren Land arbeiten, ob nun als Betriebsräte, ehrenamtliche Fußballtrainer, die den Kindern eine Perspektive geben wollen, ob nun als Antifa- und Klimaaktivist:innen oder Menschen, die sich in Erwerbsloseninitiativen einbringen. Und auch die Solidarischen, denen es eigentlich selbst gut geht, die sich aber eine gerechtere Welt wünschen. Ich möchte dazu beitragen, dass wir eine Partei werden, auf die diese Menschen zählen.



Im Landesvorstand möchte ich mich für vier Dinge einsetzen: (1) Ich möchte an einer *sozial gerechten ökologischen Industrie- und Wirtschaftspolitik* mitarbeiten, in deren Mittelpunkt gleichzeitig die Interessen der Beschäftigten als auch der Schutz der Umwelt steht. (2) Ich möchte außerdem eine *Nicht-Wähler:innenstrategie mitentwickeln*. Je weniger Geld die Leute verdienen und je weiter unten in der Klassengesellschaft sie sich befinden, desto seltener gehen sie wählen. Soll die Stimme dieser Menschen wieder gehört werden und wollen wir wieder Wahlen gewinnen, müssen wir das ändern. (3) Ich will mich dafür engagieren, dass unsere *Kreisverbände gestärkt und weiter aufgebaut werden*. Wir brauchen eine aktive, vor Ort erlebbare Mitgliederpartei: Bekannte Gesichter, die die Leute überzeugen, die vor Ort was bewegen, die glaubwürdig sind und Mut machen. Das muss im ländlichen Raum natürlich anders aussehen als in der Stadt. (4) Wir erreichen durch aktive Politik vor Ort immer nur einen Teil der Menschen. Deshalb brauchen wir auch eine sehr gute *Öffentlichkeitsarbeit*, die sowohl Recht und Unrecht, Oben und Unten beim Namen nennt, als auch klar macht, warum unsere Reformideen eigentlich die besten sind: *Zuspitzend, humorvoll, überzeugend!*

Ich bin 42 Jahre alt, habe drei Kinder und bin seit 2007 Mitglied unserer Partei. Mein Geld verdiene ich als Industrie- und Arbeitssoziologe am SOFI Göttingen. Ich bin Kreissprecher, Mitglied im Kreistag, war Direktkandidat für die Bundes- und Landtagswahl und habe außerdem Erfahrungen als Teamender in der politischen Bildungsarbeit gesammelt. Außerhalb der LINKEN engagiere ich mich in der Gewerkschaftsarbeit. Ich möchte euch meine Erfahrungen gerne anbieten: für einen guten Landesvorstand, für eine starke Linke und ein besseres Land!